ELM Hermannsburg
Partner in Mission

Evangelisch-lutherisches
Missionswerk in Niedersachsen
Stiftung privaten Rechts

Georg-Haccius-Straße 9
29320 Hermannsburg

Telefon +49 (0)5052 69-0
Telefax +49 (0)5052 69-222
mail@elm-mission.net
www.elm-mission.net

Zweigstelle:
BikZ Büro für internationale
kirchliche Zusammenarbeit

Otto-Brenner-Str. 9
30159 Hannover

Telefon +49 (0)511 1215-293
Telefax +49 (0)511 1215-296

ELM-Ansprechpartnerin
Indra Grasekamp
Telefon +49 (0)5052 69-234
i.grasekamp@elm-mission.net

Bild: Gabriel Jimenez

Material für den Gottesdienst am 9. Sonntag nach Trinitatis

28. Juli 2024 – Schatz im Acker

Heute beschreibt ein junger Pastor aus der haitianischen Kirche, wie er das Evangelium als einen Schatz im Acker für sich entdeckt hat.
Nachdem er den Glauben an Gott zunächst als irrelevant eingestuft hatte, erkannte er, wie wichtig die Botschaft Jesu für ihn ist. So wichtig, dass er selbst Pastor wurde.
Sein Dienst als Pastor und die Liebe zu Gott brachten ihn nach Frankreich, wo er vor allem die Aspekte der weltweiten Verbundenheit im Glauben zu seinem Thema machte. Dieser Bezug zur weltweiten Kirche wird auch in seinem Fürbittengebet deutlich, das er uns zur Verfügung stellt.

Danke an…
Mein herzlicher Dank geht an Rosner Lormil. Rosner Lormil ist haitianischer Pfarrer und hat sein Theologiestudium an der Theologischen Fakultät in Straßburg fortgesetzt. Seit drei Jahren ist er Vikar der Union des Eglises protestantes d'Alsace et de Lorraine (UEPAL).[1] Er liebt die Mission und freut sich darauf, die Realität der Weltkirche zu erleben.

Materialien Online:
Weitere Gottesdienstmaterialien finden Sie unter https://www.elm-mission.net/mitmachen/angebote-fuer-gemeinden/gottesdienste/material-fuer-ihren-gottesdienst

Informationen zu unserer Arbeit, den Projekten und Verwendung der Kollekten/Spenden haben wir auf unserer Webseite für Sie bereitgestellt: https://www.elm-mission.net/

[1] Die UEPAL ist eine mit dem ELM verbundene Kirche. Sie unterstützt die ELM-Projekte finanziell und es gibt einen regelmäßigen Austausch.

Spendenkonto
IBAN DE90 2695 1311 0000 9191 91
Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg
(BIC NOLADE21GFW)

Text- und Liedvorschläge für den Gottesdienst

Impuls zum Predigttext Matthäus 13,44-46 Der Schatz im Acker

Als Sohn eines Pfarrers habe ich gelernt, jeden Sonntag in die Kirche zu gehen, die Rituale zu befolgen und Werte zu übernehmen, die sich von den Gewohnheiten meiner Freunde unterschieden, ohne zu wissen, warum es gut oder notwendig war, diese Verhaltensweisen anzunehmen: z.B. Mitgefühl, Barmherzigkeit, Dienst am Nächsten.
Da ich nicht verstand, warum ich in die Kirche gehen sollte, ging ich im Alter von 11 Jahren lieber jeden Sonntag zum Englischunterricht, nur um nicht in die Kirche gehen zu müssen.

Mehr als fünf Jahre später lernte ich in der Schule einen Theologen und Arzt kennen, der als Missionar in meiner Stadt arbeitete. Er sprach mit mir über den Glauben und erklärte mir die Frohe Botschaft des Evangeliums. Monatelang studierte er mit mir die Bibel.
Er zeigte mir den Schatz des Evangeliums und die Bedeutung der Riten. Er half mir, den Sinn der Werte zu verstehen, die ich ablegen wollte, weil sie mich in den Augen der anderen zu einem anderen Jungen machten.
Noch heute betrachte ich diesen Abschnitt meines Lebens als eine große Bekehrung; er hat mir geholfen, Christus zu begegnen.

Von diesem Moment an brannte es in meinem Herzen und ich hatte nur noch einen Wunsch: Ich wollte diese Freude mit meinen Freunden teilen und darüber hinaus wollte ich diesen Reichtum mit allen Jugendlichen in meiner Gemeinde teilen.
Bald gründete ich in meiner Heimatstadt einen Evangelisations- und Schulungsverein (den es heute noch gibt). Ich teilte die Kraft des Evangeliums mit den Menschen in meinem Alter, und schnell bildete sich eine Gruppe engagierter Jugendlicher. Wir nutzten viele lokale Möglichkeiten auf unserer Ebene, um die Freude am Christsein und seine Bedeutung für uns als junge Menschen zu teilen.

Meinem Mentor habe ich zu verdanken, dass ich Teil der großartigen Arbeit in der Kirche bin. Diese Begegnung und sein Beitrag zu meinem Leben haben mich dazu gebracht, Theologie zu studieren, um Pfarrer zu werden. Ich wollte mein Leben darauf ausrichten, andere zu unterstützen, die Bedeutung ihres Glaubens zu entdecken und sich an ihrem Beitrag zu einer liebevolleren, respektvolleren und solidarischeren Welt zu erfreuen.

Liedvorschlag: All Praise and Thanks to You ክብር ይገባሃል[2]

Übersetzung Yonas Gorfe (Äthiopien)

→Ein Audiobeispiel, sowie Text und Noten finden sie hier:
https://www.elm-mission.net/all-praise-noten

https://www.elm-mission.net/all-praise-text

https://www.elm-mission.net/all-praise-audio

[2] Dies ist der Titel des Liedes in Amharisch, einer der Sprachen, die in Äthiopien gesprochen wird. Dieses Lied, wird in der Äthiopischen Evangelischen Kirche Mekane Yesus gesungen.

Fürbittengebet

Herr,
ich danke dir für alle Menschen,
die du dazu inspirierst,
sich für die Wirklichkeit anderer zu öffnen.
Ich danke dir für ihren Beitrag zum Leben anderer.
Ich danke dir für deine Kirche,
die Programme zur gegenseitigen Unterstützung initiiert und begleitet.

Ich bete dafür,
dass deine Kirche weiterhin den Austausch von Ideen fördert,
zu den Bemühungen um Frieden beiträgt
und sich in den Kämpfen für soziale und Klimagerechtigkeit einsetzt.

Ich bete dafür,
dass Solidarität und Mitgefühl
zu Zeichen unserer gemeinsamen Identität werden.

Ich bete, dass jeder Mensch,
der in seiner Würde gestärkt und begleitet wird,
den Mut findet, andere zu begleiten,
sodass der Kreis der Liebe nie endet.

Möge dein Reich des Friedens, der Gerechtigkeit und der Liebe weiter unter uns anbrechen.

Vaterunser

Kollekte

Weltmission: Hoffnung für neues Leben
https://www.elm-mission.net/kollekte-2024-07-28

Lesetext

Martha und Annie wissen, was das Ernährungszentrum in Mbidi in Malawi für Kinder bedeutet. Die jungen Frauen bauen Gemüse an, damit unterernährte Kinder notwendige Nahrung bekommen. Dankbar wollen sie etwas zurückgeben, weil sie selbst als Kinder auf Hilfe angewiesen waren. Sie sind ein gutes Beispiel, wie wir mit unserer Kollekte für nachhaltige Veränderung sorgen und Hoffnung geben können.